

Inhalt

I.		
Freundschaft, Verhängnis, möglicher Tod		11
II.		
Gründungsübungen der »einzigsten Weltmacht«		18
1. Monroe-Doktrin: Interventionsverbot		18
2. Systemischer Verfassungsbruch: »God's own Country«		22
3. Die Demokratie des Sklavenstaats		27
4. Sklavenbefreiung als Vorwand		32
5. Nebenbei ein Völkermord		38
6. Die neue Unfreiheit der befreiten Schwarzen		42
7. Rassische und soziale Selektion: Eugenics		44
8. Arbeits-Armut und Zerstörung durch Arbeit		48
9. Die Geburt der PR und der Philanthropie aus dem Massaker		53
10. Die Freiheitsstatue: Leuchtet zu globaler Herrschaft		56
III.		
Kapitalisten und Militärs in den »Hinterhöfen«		63
1. Formen der Entstaatlichung anderer Staaten		63
2. Antikolonialismus als Vorwand		66
3. Investoren organisieren Diktaturen		74
4. Annexionen für Militärstützpunkte		86
5. Asien im Visier: China und europäische Konkurrenten		88

IV.

Erste Eroberung Europas: Der 1. Weltkrieg	90
1. Transatlantische Kooperation vor dem Krieg	90
2. Wall Street erweitert die Kriegs- und Krisenkasse	93
3. »Progressive Ära«: Kapital-Demokratie nach US-Muster	95
4. US-Regierung für Demokratie, Frieden, Neutralität – einerseits	96
5. Wall Street: Krieg in Europa als »riesige Gelegenheit«	98
6. Wilson begeht sein »Verbrechen an der Zivilisation«	103
7. Das professionelle Friedensnarrativ, einerseits	105
8. Das professionelle Umschalten auf das Kriegsnarrativ	107
9. Globale Expansion der US-Kapitalisten im Krieg	109
10. US-Rassismus: Im Krieg – und danach	112
11. Mit Ex-Kriegsgegnern: Gemeinsamer Einmarsch in Russland	114
12. US-Kriegsbilanz: So kann es weitergehen	120

V.

Nach Versailles:

Investitionen in die US-Weltfriedensordnung	121
1. Die Sowjets umwerben, kaufen – oder töten	122
2. Versailles: Selbstbestimmung der Völker verhindern	132
3. Neue Instrumente: Council on Foreign Relations und Wall-Street-Kanzleien	142
4. US-Investments global erweitern	147
5. Wichtigster Standort in Europa: Deutschland	149
6. Hilfen für das antisemitisch-antikommunistische Polen	165
7. Begeisterung und Kredite für Mussolinis Faschismus	167
8. USA und international: Frühe Förderungen für Hitler	175

VI.

Mit Mussolini, Franco, Hitler zum 2. Weltkrieg	181
1. Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIS): Die erste Weltbank wird zur Kriegsbank	182
2. USA setzen weiter auf Mussolini	186

3. USA fördern Diktator Metaxas in Griechenland	189
4. US-Konzerne beliefern den Putschisten Franco in Spanien	191
5. Gelobte faschistische Diktatur in Portugal	197
6. USA rüsten Hitler auf: wirtschaftlich, medial, politisch	199
7. US-Finanzierung von Ostrau- und Rasseforschung	207
8. US-Öl für Hitlers Blitzkriege	208
9. Hollywood-Produktionen: Im Dienste von Goebbels und Hitler	210
10. USA retten Olympische Spiele 1936 zugunsten Hitlers	213
11. Nazikritischer US-Botschafter in Berlin: Durch Hitler-Fan ersetzt	216
12. Aufrüstung der aufstrebenden Kapital-Monarchie Japan	218
13. Großbritannien: Komplizenschaft mit NS-Deutschland	219
14. Frankreich: Die Sozialistische Regierung wird gekippt	225
15. Appeasement: Mit Hitler gegen die Sowjetunion	228
16. Paris 1938: Geburt des ›wissenschaftlichen‹ Neoliberalismus	229

VII.

2. Weltkrieg: »American Imperialism«	233
1. US-Kriegsziel: Erneuerter »American Century«	233
2. Dem Alliierten Großbritannien helfen und ihn schwächen	237
3. Verspätet auch Lieferungen an die Sowjetunion	240
4. Wall Street leitet Hitlers Kriegsbank in der Schweiz	241
5. US-Produktion in Deutschland für die Wehrmacht	244
6. Frankreich: USA und die NS-freundliche Vichy-Regierung	249
7. Franco-Spanien: Ausbau zur US-Bastion	253
8. Schweden beliefert die USA und Deutschland	253
9. Schweiz: Rüstungslieferant und US-Finanzhilfe	254
10. US-Geheimdienst: Gewinne sichern, Nazigegner schwächen	256
11. In Italien: Mit der Mafia gegen Antifaschisten	258
12. Jugoslawien: OSS hat Angst vor Titos Massenbasis	260
13. US-Geheimdienst: Attentat gegen Hitler verhindern!	261

14. Zivilbevölkerung bombardieren, Rüstungsindustrie schonen!	263
15. Neues Weltfinanzsystem: IWF und Weltbank	265
16. USA: Arisierung und Holocaust verdrängen	267
17. Massenmord: Zwei Atombomben auf Zivilisten	270
18. Der »Kalte Krieg« begann im heißen Krieg	278
VIII.	
Der weiterdauernde Systemkonflikt	280
1. USA: Nur der US-geführte Kapitalismus ist gut	281
2. Ukraine: US-Schlüsselstaat für die Eroberung Eurasiens	284
3. US-Konzerne: Geopolitics of modernized slavery	287
4. Demokratische Alternative: national, in der EU, international	289
Literatur	292
Anmerkungen	300